

Sternenhimmel-Phänomen: Rekord-Vollmond und strahlende Geminiden!

Erleben Sie am 15. Dezember 2024 den höchsten Vollmond seit 75 Jahren und den spektakulären Geminiden-Sternschnuppenregen.

Orion, Deutschland - Die Nacht vom 15. auf den 16. Dezember 2024 wird ein astronomisches Spektakel bieten, das seit 75 Jahren nicht mehr gesehen wurde. Der Mond wird an diesem Abend dann so hoch am Himmel stehen, dass man ihn kaum übersehen kann. Paul Hombach erklärte im deutschen „Fokus“, dass diese einmalige Erscheinung durch eine seltene Kombination von Faktoren verursacht wird. Der Vollmond erscheint im Winter in den Sternbildern, die normalerweise von der Sonne während der Sommersonnenwende durchquert werden. In dieser Nacht wird der Vollmond sogar der nördlichste sein, der zwischen 1950 und 2042 sichtbar ist, was die astronomische Attraktion zusätzlich steigert, wie oe24.at berichtet.

Spektakuläre Sternschnuppen

Doch das ist noch nicht alles, was der Nachthimmel im Dezember bereithält! Vom 6. bis 16. Dezember erleuchtet der Geminiden-Meteorschauer den Himmel. Vor allem in der Nacht vom 13. auf den 14. Dezember können Astronomie-Fans bis zu 150 Sternschnuppen pro Stunde beobachten. Diese meteorologischen Ereignisse, die als Boliden oder Feuerkugeln sichtbar werden können, bieten eine eindrucksvolle Show. Die beste Beobachtungszeit ist zwischen 21 Uhr und 6 Uhr morgens, wie weather.com feststellt.

Zusätzlich zu den Geminiden erstrahlen die Planeten Venus, Jupiter und Mars am Abendhimmel. Venus wird zum auffälligen Abendstern, während Jupiter und Mars ebenfalls gut sichtbar sind. Auch Saturn und Merkur werden am Himmel präsent sein, was diesen Dezember zu einem wahren Fest für Sternengucker macht. Während die Nacht auf den 21. Dezember den kürzesten Tag und die längste Nacht des Jahres markiert, bleiben die klaren Nächte eine ideale Gelegenheit, um die Schönheit unseres Universums zu bewundern.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Orion, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• weather.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at